

Anfängerschwimmlehrgänge für Kinder bei der DLRG Ortsgruppe Rüthen



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Angebot der Anfängerschwimmausbildung interessieren. Diesen Bereich sehen wir in unserer Ortsgruppe als originäre und wichtigste Aufgabe und betreiben diese Ausbildung in Rüthen bereits seit fast 40 Jahren.

Leider wird es in den letzten Jahren immer schwieriger, die Schar von ehrenamtlichen – also unentgeltlich arbeitenden – Helfern aufrecht zu erhalten oder gar zu erweitern. Diese Ausbildungshelfer sind jedoch neben den Kursleitern unverzichtbar für die Durchführung der Lehrgänge. Daher kann das Angebot der DLRG Ortsgruppe zur Zeit nicht auf zusätzliche Kurse ausgebaut werden, sondern findet zwei mal pro Jahr jeweils im Frühjahr und Herbst mit jeweils drei Gruppen statt, in denen insgesamt bis zu 50 Kinder Platz finden.

Den begrenzt frei werdenden Plätzen stehen gelegentlich mehr Interessierte entgegen. Es mussten daher Auswahlkriterien für die Neuaufnahme getroffen werden, die allen Interessenten gerecht werden. Wir haben uns daher dazu entschlossen, zunächst den Mitgliedern der DLRG Ortsgruppe Rüthen (Mitgliedschaft seit mindestens sechs Monaten) und danach allen Kindern nach Alter gestaffelt Zugang aus einer Vormerkliste zu verschaffen. Dabei haben die jeweils ältesten Kinder Vorrang.

Sie können laufend Anmeldungen auf die Vormerkliste bei uns einreichen. Aus diesen Anmeldungen werden vor Beginn des jeweils neuen Kurses die Teilnehmer unter o. g. Kriterien ausgewählt und informiert.

Allen, die zu diesem Zeitpunkt keinen Platz zur Teilnahme erhalten konnten, bieten wir an, die Anmeldung für den jeweils nächsten Lehrgang im gleichen Auswahlverfahren wieder zu berücksichtigen.

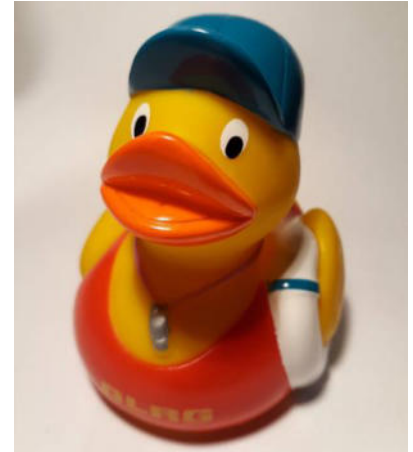
Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie hier oder bei Familie Golly, Telefon 02952-902060 oder 02952-2463.

Information für Interessierte am Anfängerschwimmlehrgang für Kinder:

Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre, der nach den Richtlinien und der Methodik der DLRG durchgeführt wird. Die Kinder werden ohne Zwänge mit spielerischen Elementen und Zuwendung an die Lehrgangsziele herangeführt. Schwimmhilfen, wie Schwimmärmel o.ä. werden nicht benötigt.

Der Kostenbeitrag beträgt 44,- € + 6,- € Badgebühren = 50,- €.
(Empfänger von Sozialleistungen können den Betrag über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet bekommen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Leistungsträger.)

Der Lehrgang umfasst 12 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und findet jeweils einmal pro Woche an Mittwochnachmittagen (mit Ausnahme von Feiertagen und Ferien) im Lehrschwimmbecken des Friedrich-Spee-Gymnasiums in Rüthen statt. Die Wassertemperatur im Becken beträgt ca. 29° Grad.



Der Kurs wird von einem/r erfahrenen Lehrscheininhaber/in geleitet. Die Gruppenstärke liegt bei ca. 15 Kindern. Der/die Kursleiter/in gibt die Übungen vom Beckenrand vor und 4 - 6, speziell für diese Aufgabe ausgebildete, Ausbildungshelfer/innen führen die Übungen mit den Kindern im Becken aus.

Grundkurs:

Dem Anfänger soll in spielerischer Weise die Scheu vor dem Wasser genommen werden. Die Lehrgangsteilnehmer sollen sich vollkommen frei und ohne Hemmungen im Wasser bewegen können und sich ohne fremde Hilfe auf den Beckenboden setzen und legen sowie einen Handstand und Purzelbaum versuchen. Tauchversuche sollen mit geöffneten Augen durchgeführt werden. Daraufhin erfolgt die Hinführung zum Schwimmen über das Schweben und Gleiten zu den Bein- und Armbewegungen des Brustschwimmens.

Aufbaukurs:

Aufbauend auf den Grundkurs wird in diesem Lehrgangsbereich die Technischulung vertieft. Über die Koordination des Bewegungsablaufes und dem Erlernen der Atmung sollen erste vollständige Schwimmzüge geübt werden.

Daraufhin wird die entsprechende Ausdauer trainiert. Am Ende steht als Ziel die Prüfung zum Frühschwimmerabzeichen (Seepferdchen): Sprung ins tiefe Wasser und 25 m Schwimmen sowie Heraufholen eines Tauchringes aus schultertiefem Wasser.

Die Ersteinstuung erfolgt immer in den Grundkurs. Die Lehrgangsleitung behält sich eine entsprechende Höherstuung im Laufe des Lehrgangs vor.

Jede Lehrgangsstufe ist als in sich geschlossene Einheit zu betrachten. Eine Eingruppierung in die nächsthöhere Stufe ist nur nach Erreichen des vorherigen Lehrgangszieles sinnvoll. Hier sollte nicht der Ehrgeiz der Eltern entscheiden, sondern die Freude der Kinder am Wasser. Erfahrungsgemäß sind die Kinder aus Kursen der DLRG in Rüthen im späteren Leben sichere und freudige Schwimmer.

Das gesamte Lehrgangspersonal arbeitet ehrenamtlich und kostenlos. Die Lehrgangsgebühren tragen als wesentlicher Teil zur Finanzierung der DLRG Ortsgruppe Rüthen bei, die seit Jahrzehnten vor allem im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Rüthen tätig ist.

Ein Anmeldeformular erhalten Sie hier. Füllen Sie dies aus und schicken Sie es zusammen mit der Selbsterklärung zum Gesundheitszustand an die angegebene Adresse.

Selbsterklärung zum Gesundheitszustand



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG*:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ausbildungen im Schwimmen und Rettungsschwimmen der DLRG | <input type="checkbox"/> Ausbildung zum Signalmann |
| <input type="checkbox"/> Fachausbildung Wasserrettungsdienst | <input type="checkbox"/> Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst |
| <input type="checkbox"/> Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA) | <input type="checkbox"/> Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anfängerschwimmbildung | |

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Ich bin bereit, im oben genannten Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. Mir ist bekannt, dass diese Tätigkeit mit Risiken verbunden ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich

- ohne gesundheitliche Einschränkungen im o.g. Tätigkeitsbereich mitarbeiten kann.*
- ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann (ggf. lege ich ein ärztliches Attest bei, in welchem Umfang ich mitarbeiten kann): *

Ich bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer, usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der unten genannten. Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

Möglichen Gefährdungen:

- Herz- Kreislaufkrankungen.
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres.
- Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivitäten grundsätzlich aus!

Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit „JA“ beantwortete Frage muss nicht zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kann und eine ärztliche Untersuchung daher ratsam ist.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand betreffend **für sich selbst bzw. als Sorgeberechtigter für das Kind** oder als bestellter Betreuer für die oben genannte Person mit **Ja** oder **Nein**. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit Ja. Falls eine Frage (s. u.) mit **Ja** beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung bei einem Arzt erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.

Haben oder hatten Sie bzw. das Kind oder die oben genannte Person:

- Asthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufige oder ernste Anfälle von Heuschnupfen bzw. Allergien?
- häufige Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?

- eine Lungenerkrankung?
- einen Pneumothorax (Lungenriss)?
- chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen?
- wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit?
- immer wieder auftretende Rückenbeschwerden?
- chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z. B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen?
- Herzkrankheiten?
- chirurgische Eingriffen an Ohren oder Nebenhöhlen?
- Ohrenkrankheiten, Gehörschwäche oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahrten in die Berge bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Blutgerinnungsstörungen?
- Weichteilbrüche (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Geschwüre oder operativ entfernte Geschwüre?
- Magen-Darm-Probleme?
- übermäßigen Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmitteln?
- eine hier nicht aufgeführte Erkrankung ?

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

ggf. Unterschrift des Sorgeberechtigten bzw. des bestellten Betreuers

Diese Erklärung hat eine Gültigkeit von max. zwei Jahren und ist nach Ablauf dieser Zeit erneut abzugeben. Die Angaben sind durch die aufnehmende Gliederung vertraulich zu behandeln.

* Zutreffendes bitte ankreuzen

**Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO
Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der
Verantwortliche einer betroffenen Person, deren
Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten
Informationen bereit zu stellen. Dieser
Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.**

Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen sowie
gegebenenfalls seiner Vertreter:

*DLRG Ortsgruppe Rütthen e. V. - Danziger Str. 4 – 59602
Rütthen – gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach §
26 BGB, Petra Golly, Matthias Koch und Michael Dusny;
E-Mail: geschaeftsstelle@dlrg-ruethen.de*

Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet
werden:

*Die personenbezogenen Daten werden für die
Organisation und Durchführung von Kursen, Lehrgängen
und Prüfungen verarbeitet (z.B. zur Auswertung von
Teilnahmeberechtigungen, Anschreiben mit
Informationen zum Kurs und zu Prüfungen, Führung von
Teilnehmerlisten und Ausstellung der
Prüfungsurkunden).*

*Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im
Zusammenhang mit Vereinsereignissen einschließlich
der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des
Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien
sowie in Organen des Landesverbandes veröffentlicht
und an lokale, regionale und überregionale Printmedien
übermittelt.*

Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung
erfolgt:

*Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt
in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung
eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster
Linie um ein Lehrgangs- oder Prüfungsvertragsverhältnis
zum Verein.*

*Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass
die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich
ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung
nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.*

*Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im
Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen
Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen
des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das
berechtigte Interesse des Vereins besteht in der
Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung
über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen
werden personenbezogene Daten einschließlich von
Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der
Berichterstattung über Ereignisse des Vereins
veröffentlicht.*

Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der
personenbezogenen Daten:

*Personenbezogene Daten der Teilnehmer der Kurse
oder Prüfungsteilnehmer der DLRG OG Rütthen werden
zur Prüfung der Teilnahmeberechtigung, der
Organisation der Lehrgänge, dem Erwerb der jeweiligen
Prüfung oder zur Dokumentation und Archivierung an
das jeweilige Ressort **innerhalb** des Vereins
weitergegeben.*

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten
gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die
Kriterien für die Festlegung der Dauer:

*Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der
Kurse oder Prüfungszeiträume gespeichert.
Mit Beendigung der Kurse und Prüfungen werden die
Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewah-
rungsfristen und verbandsgemäßen Vorgaben weitere
zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit
zwischen Beendigung der Kurse und der Löschung wird
die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der
Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei
handelt es sich um die Kategorien Fotos und Videos von
Ereignissen an denen die betroffene Person mitgewirkt
hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des
Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von
sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen
Zusammensetzung der Gruppen im Verein zugrunde.
Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Anschrift und
Kontaktdaten) werden mit Ablauf der gesetzlichen Fristen
nach Kursende gelöscht.*

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln
jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden
Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten
stammen:

*Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im
Rahmen der Anmeldung zu einem Kurs oder einer
Prüfung erhoben.*

Ende der Informationspflicht